

Änderungsantrag

der AfD-Fraktion

ZU:

Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie in der Fassung der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen - Drucksache 7/2563

Gesetzentwurf zum Haushaltsgesetz 2021 (HG 2021)

Seite: 81	Kapitel: 0 8 0 5 0	Titel: 8 9 2 6 1
Zweckbestimmung: Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		

Stichwort: Titelaufwuchs für Re-Industrialisierungsprojekte

Ansatz im Entwurf 2021	113.000.000€
Änderung (+/-):	+15.000.000€
Ansatz neu:	128.000.000€

Haushaltsvermerk: (Änderungen bitte unterstreichen)

€

Verpflichtungsermächtigungen 2021	
Ansatz im Entwurf:	€
Änderung (+/-) mit Fälligkeiten:	€
Ansatz neu mit Fälligkeiten:	€

Deckung bei:				
Seite	Kapitel	Titel	Stichwort	in Höhe von
83 im EP 20	20 610	682 60	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	15.000.000€
insgesamt:				15.000.000€

Erläuterungen: (Änderungen bitte unterstreichen)

Begründung:

Mit den eingesparten Mitteln wird eine Anschubfinanzierung initiiert für die Re-Industrialisierung des ländlichen Raumes. Auf ausgewählten Industriebrachen außerhalb der Metropolregion im Norden und Süden Brandenburgs werden Industrieparks mit innovativen Wirtschaftskreisläufen entwickelt.

Die FBB wird nicht hinreichend geprüft. Die AfD-Fraktion (AHF) fordert einen Sperrvermerk für 189,5 Mio. € im EP 20, da das Land Brandenburg seit Jahren verabsäumt eine aufmerksam-kritische Vertretung seiner Interessen bezüglich des BER wahrzunehmen. Der veranschlagte Zuschuss wird freigegeben, wenn die Abgeordneten des AHF, AIL und AWAE erweiterte Einsicht in das Wirtschaftsgebaren der FBB bekommen haben.

20 Mio. € werden für drei Projekte der regionalen Wirtschaftsförderung im EP 08 umgeschichtet, statt sie übereilt für ein defizitäres Großprojekt zu verausgaben.